

Buntes Federvieh schmückt ersten Huhnwalk

Gut 200 Bilder hängen am Zaun vom Eierhof Isernhagen – Gewinner können sich melden

Von Antje Bismark

Kirchhorst. Mehr als 200 bunte Hühner-Kunstwerke hängen seit Ende März am Zaun des Hühnerstalls von Familie Gosch: Sie gehören zum ersten Kirchhorster Huhnwalk, den Sandy Jäger vom Funtasiemobil und Gorden Gosch vom Eierhof organisiert haben. „Uns ging es in der Corona-Pandemie darum, möglichst viele Kleine und Große zum Kreativsein und zum Rausgehen zu motivieren“, sagt Jäger, die bereits die erste Plüschtiersafari im Ort durchgeführt hatte.

Eigens dafür hatte die Grafikerin Anja Großmann von IdeenReich aus der Gartenstadt Lohne mehrere verrückte Hühner-Vorlagen erstellt, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausmalen und gestalten konnten. „Manche beklebten die Vorlage auch oder nutzten sie für ganz andere kreative Werke“, sagt Jäger. Damit die Unikate nicht vom Regen beschädigt wurden, konnten die Urheber sie mit einer extra dafür

aufgestellten Laminiermaschine wetterfest machen. Zu ihnen gehören nach Aussage der Funtasiemobil-Inhaberin auch die Jungen und Mädchen von Kita und Hort sowie der Grundschulen Neuwarmbüchen und Kirchhorst. Sie wie alle anderen erhielten zum Dank für ihre Teilnahme ein Osterei vom Eierhof Isernhagen.

Unter gut 200 bunten Werken konnten Jäger und Herr Gockel am Ostersonntag auswählen, schließlich sollten die drei schönsten Bilder gekürt werden. In dem XXL-Hahnenkostüm steckte Nico vom Funtasiemobil, entworfen hatte die Kreation der Kirchhorster Luftballonkünstler Tim Sauer. Es kann noch bis Freitag, 9. April, am Eierhof an-

geschaut werden. Sauer stiftete mit einem Augenzwinkern auch den Gewinn für den ersten Preis: eine Luftwaffe – dahinter verbirgt sich eine Wasserpistole ohne Wasser. Zudem erhält der oder die Erstplatzierte eine Urkunde sowie ein liebevoll gestaltetes Mini-Huhn und eine Tüte mit einer Bastelaktion. Die beiden folgenden Gewinner bekommen ebenfalls ein Mini-Huhn und eine Urkunde.

„Wir sind sehr gespannt, wer die Gewinner sind“, sagt Jäger, die mit Gockel und Luftballonkünstler die Ehrenschleifen am Osterfest verteilt hat. Die drei Erstplatzierten sollten sich zeitnah bei ihr melden. Noch bleibt der Huhnwalk geöffnet, am nächsten Wochenende aber entfernen die Organisatoren die Bilder wieder. „Mit der Aktion wollten wir etwas Farbe in die graue Zeit bringen“, sagt die Ideengeberin, die jetzt alle Kirchhorster und Interessierten noch einmal zum Schauen und Staunen bei einem Spaziergang einlädt.



Gockel Nico und Ideengeberin Sandy Jäger haben an den drei besten Hühnerbildern Schleifen angebracht.

FOTO: PRIVAT